

Georg Wild, Sonntag, 25.09.2011

Klarer DJK-Sieg im Spitzenspiel

DJK Donaueschingen - SV Worblingen 3:0 (1:0). Mit dem 3:0-Heimerfolg über Worblingen blieb die DJK auch im siebten Spiel in Folge ungeschlagen und verdrängte den Gegner vom zweiten Tabellenplatz. In der gutklassigen und intensiv geführten Partie verbuchten die Platzherren einen optimalen Start. Bereits nach neun Minuten eroberte Limberger den Ball und bediente Vantaggio, der das Leder über Torwart Balogh hinweg in die lange Ecke hob. Worblingen antwortete mit schnellen Angriffen und besaß die erste klare Ausgleichschance, als Neiningen einen Olschewski-Freistoß nicht festhalten konnte, jedoch den Nachschuss von Salamone glänzend parierte (16.). In der Folgezeit war wieder die DJK am Drücker. Vantaggio scheiterte nach Leuthner-Vorarbeit allein vor Balogh (29.), Cakici köpfte eine Özay-Flanke an die Außenkante des Lattenkreuzes (37.), und Balogh holte einen Cakici-Freistoß aus dem Winkel (43.). Im zweiten Durchgang verstärkten die laufstarken Hegauer ihre Angriffsbemühungen, wurden spielbestimmend und drängten vehement auf den Ausgleich. So hatte Neiningen viel Mühe mit einem verdeckten Günzel-Flachschuss und parierte nach dem anschließenden Eckball auch den Kopfball des gleichen Spielers aus kurzer Distanz (54.). Wiederum sechs Minuten später wartete Kleiser mit dem Abschluss zu lange, und nach Graf-Flanke setzte der eingewechselte Metzger den Ball freistehend knapp vorbei (71.). Auf der Gegenseite wurde bei einem DJK-Konter über die linke Seite Vantaggio von Gliese im Strafraum von den Beinen geholt, und Spielführer Leuthner verwandelte den fälligen Elfmeter unhaltbar (79.). In der hektischen Schlussphase kassierte zunächst Vantaggio gelb-rot (81.), ehe auf Worblinger Seite Salamone nach Notbremse am durchgebrochenen Haßforther per roter Karte vom Platz flog (86.). Den Schlusspunkt unter den verdienten, jedoch etwas zu hoch ausgefallenen Sieg setzte in der Nachspielzeit Cakici, der die Flanke des kurz zuvor neu ins Spiel gekommenen Ikiz per Kopfball einnetzte (93.).

Ovidiu Naidin (DJK Donaueschingen): Der Mannschaft gilt für die überzeugende Leistung ein Gesamtlob. Trotz der tollen Serie werden wir auf dem Boden bleiben.

DJK Donaueschingen: Neiningen, Remlinger, Leuthner, Özay, Kasprczak, Limberger, Cakici, Zimmermann, Herrmann (71. L. Mayer), Vantaggio, Haßforther (90. Ikiz)

Tore: 1:0 (9.) Vantaggio, 2:0 (79.) Leuthner (FE), 3:0 (93.) Cakici

Bes. Vork.: gelb-rote Karte Vantaggio (81./DJK), rote Karte Salamone (86./Worblingen)

Schiedsrichter: Fouad Jaber (Lahr)

Zuschauer: 250